



Allensbach, im August 2003.

64. Rundbrief

Am Waldessaume träumt die Föhre, am Himmel weiße Wölkchen nur.

Es ist so still, daß ich sie höre, die tiefe Stille der Natur.

Rings Sonnenschein auf Wies' und Wegen,
die Wipfel stumm, kein Lüftchen wach.

Und doch, es klingt, als ström' ein Regen leis tönend auf das Blätterdach.

Theodor Fontane

Liebes Mitglied,

irgendwann haben wir diese Mittagsstille, über die Fontane schreibt, erlebt - vielleicht am Mindelsee- vielleicht bei einer Wanderung auf dem Schienerberg oder anderswo. Wenn dieser Sommer uns auch oft zu heiße Temperaturen und Trockenheit im Garten und auf den Feldern gebracht hat, so doch auch Sommertage, deren Licht und Wärme uns gut taten. Vielleicht werden wir im August noch viele solcher Tage erleben.

Kurz zur Erinnerung: Ende Mai war Bürgermeister Kennerknecht zum Gespräch im Seniorentreff und berichtete über Aktuelles aus der Gemeinde u.a. über die Sanierung bzw. Modernisierung des Bade- und Campingplatzes. Es war eine große Gesprächsrunde zusammengekommen und an Fragen und Anregungen aus dem Kreis der Senioren und Seniorinnen wurde das Interesse am Geschehen in Allensbach deutlich. Themen wie Verkehrssicherheit, Bahnverbindungen, fehlende Numerierung der Reihen im Kath.Pfarrheim bei Kulturveranstaltungen, „Bausünden“ und die Möglichkeit, in der Grund- und Hauptschule die Computer für Kurse mit zu benützen, wurden angeschnitten. Außerdem wurde von unserer Seite noch die dringende Bitte geäußert, dass der Putzdienst öfters als einmal die Woche sauber - und wirklich sauber - macht. Denn das Vereinsheim wird immer öfter und von immer mehr Gruppen genutzt und vieles bleibt schließlich an uns „hängen“. Die Sache mit Computerkursen für Ältere wird sich im September entscheiden. Herr Kennerknecht ist unserem Wunsch nicht abgeneigt und beabsichtigt, zusammen mit dem Gemeinderat einen Nutzungsplan auszuarbeiten.

Wenn wir nun schon beim Thema Computer sind, ist noch von der Homepage des Vereins im Internet zu berichten. Diese nimmt feste Gestalt an: Herr Schulte wird sie zusammen mit Herrn Hofsäss erstellen und für ihre Aktualität sorgen. Als Vorarbeiten dafür sind Fotos der Vorstandsmitglieder vor der Altenwohnanlage und dem Vereinsheim von Marina Hofsäss gemacht worden, damit sind gleich zwei wichtige Projekte des Vereins vorgestellt: Betreutes Wohnen und Seniorentreff. Hinzu werden Informationen über die Ziele und die

Angebote des Vereins, die Betreuungsgruppe und das Monatsprogramm im Seniorentreff kommen.

Doch nun ein Termin, den Sie sich merken sollten. Am Freitag, dem 10. Oktober, fahren wir mit dem Bus nach Stein am Rhein. Die Abfahrt ist um 13 Uhr am Rathausplatz. Die Fahrt wird einmal auf der Schweizer Seite und dann über die Höri gehen. Stein am Rhein bietet so vielerlei, daß sich jeder etwas nach seinem Interesse aussuchen kann. Es wird auch die Möglichkeit bestehen - zwei Gruppen - nach Wagenhausen oder zur Insel Werd zu wandern. Die Organisation liegt wie immer bei Frau Bruse und bei ihr können Sie sich auch anmelden. Tel: 7374 oder im Seniorentreff. Die Fahrt ist wie immer kostenlos.

Für unser Herbst- und Winterprogramm im Seniorentreff nehmen wir gerne noch Anregungen entgegen. Von Gerhard Weber haben wir Angebote für Tonfilme über Segeltörns auf der Ostsee.

Am Montag, dem 1. September, beginnt Eberhard Fuchs wieder mit der Reihe „Ernstes und Heiteres“ in der Altenwohnanlage. Hierzu sind immer auch Interessierte von außerhalb des Hauses herzlich willkommen. Es ist eine gute Möglichkeit, dabei in Verbindung mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Altenwohnanlage zu bleiben. Beginn 14.45 Uhr.

Erinnert werden soll, daß der Verein einen kostenlosen Fahrdienst zum Seniorentreff hat. Die Fahrten übernahm der Pflegedienst von Herrn Volz. Falls Sie Bedarf haben, melden Sie sich doch bitte bei Herrn Volz, Tel.: 98 600 oder handy 0171 83 98 600 oder bei mir, Tel.: 5373 an. Übrigens sind wir richtig froh, daß im Vereinsheim ein Aufzug mit unserer Finanzhilfe vor ein paar Jahren eingebaut wurde. Von Jahr zu Jahr wird er immer stärker frequentiert.

In eigener Sache: Der Seniorentreff könnte noch einige Helferinnen brauchen. Die Mittwochnachmittage - mit Kaffeekochen, Servieren, Lesen, Singen und Küchendienst (Spülmaschine) - werden im Dreierteam „gemeistert“. Wer also Lust und Zeit hätte, ehrenamtlich dabei mitzumachen, ist sehr willkommen. Anfragen bitte an mich Tel.: 5373.

Nun wünsche ich Ihnen noch viele schöne Sommertage, bis es dann heißt: „Der Herbst streut weisse Nebel aus, es kann nicht immer Sommer sein, der Abend lockt mit Lampenschein mich aus der Kühle früh ins Haus...“

Gute Wünsche für eine erträgliche Zeit gehen zu allen Kranken und zu denen, die viel Kraft und Mut für ihren Alltag brauchen.

Es grüßt Sie vielmals

The Wilkauer